

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

299 (28.10.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Zweites Blatt. Mittwoch den 28. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 67346. IV. Die Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Formstecher Deutschlands, e. S. zu Berlin, betr.
Nächstehende Bekanntmachung des Polizeipräsidenten in Berlin bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1903.

Groß. Bezirksamt.
K o t h.

Maier.

Bekanntmachung.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß die Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Formstecher Deutschlands, eingeschriebene H/sofasse zu Berlin, sich durch Beschluß der 8. ordentlichen Generalversammlung vom 11. August 1903 aufgelöst hat.
Mit der Abwicklung der Geschäfte sind die bisherigen Vorstandsmitglieder Schubert, Weiner, Seydewitz, Brinkmann, Röbbeling, Ritter und Stein von der Generalversammlung beurlaubt worden.
Das Kassenlokal der Liquidatoren befindet sich Nr. 20, Buttmanntstr. 19.
Berlin, den 7. Oktober 1903.

Der Polizei-Präsident.
gez. von Borries.

Krankheitsbewegung und Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im III. Vierteljahr 1903.

Bei einer Bevölkerungszahl von ca. 102300 Einwohnern am 1. Juli starben
im 3. Quartal 1903 535 Personen,
im 2. Quartal 1903 542
im 3. Quartal 1902 483

Monat	Todes- geborene	Gestorben			Es starben im Alter:												
		ohne Todesgeborene	Wännl.	Weibl.	Summe	bis 1 Jahr	2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81 u. darüber	
					Ehlich	Unrech.											
Juli	5	99	100	199	69	14	26	7	11	11	11	8	11	12	14	5	
August	6	88	94	182	70	11	20	10	6	10	11	7	15	13	4	5	
September	6	72	82	154	58	17	9	1	2	13	11	8	11	8	11	5	
Summe 1903	17	259	276	535	197	42	55	18	19	34	33	23	37	33	29	15	
2. Quartal	13	289	253	542	113	29	108	16	19	37	23	26	65	47	39	20	

Von folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:											Es starben an:														
	Typhus	Puerperal- fieber	Scharlach	Diphtherie	Group	Syngene- und famili- kopuliert	Masern	Reuchhusten	Typhus	Diphtherie	Group	Scharlach	Puerperal- fieber	Influenza	Acuten Erkrankungen der Ver- dauungs- organe der Respirations- organe	Lungens- schwindsucht	Phleg- mon- erkrankungen	Strom- erkrankung	Schlaganfall	Nierenleiden	Blutergüsse und Blutergüsse	Unglücken und gewaltsamen Tode	Selbstmord	Todtschlag	im ganzen	
Juli	3*	1	8	10	—	15	15	—	1	—	—	—	—	—	61	13	20	13	6	5	2	9	1	2	—	199
August	8*	1	6	3	—	7	5	—	—	1	—	1	2	—	62	8	27	8	5	9	1	7	4	3	—	182
September	9*	3	12	5	—	5	2	1	2	—	—	—	2	—	49	8	16	9	3	5	1	10	4	—	—	154
Summe 1903	20*	5	26	18	—	27	22	1	3	1	—	1	4	—	172	29	63	30	14	19	4	26	9	5	—	535
2. Quartal	7	4	32	19	4	31	60	3	1	—	—	1	—	—	54	71	62	40	22	18	20	32	10	8	—	542

* 9 von außerhalb.

Im Landbezirk Karlsruhe starben im 3. Vierteljahr 320 Personen, darunter Kinder unter 1 Jahr 177, von 1—15 Jahren 42.
Es starben an Masern 21, Reuchhusten 1, Rachendiphtherie: 1, Kindbettfieber 1, Kinderdurchfall 121, Lungenschwindsucht 24 Personen.
Zur Anzeige gelangten Fälle von Typhus 4, Kindbettfieber 1, Scharlach 1, Rachendiphtherie 3, Keuchhustercroup 1.

Groß. Bezirksarzt I. und II.

Stand der Badischen Bank

am 23. Oktober 1903.

Activa.			Passiva.				
Metallbestand	M.	9 365 932	74	Grundcapital	M.	9 000 000	—
Reichskassenscheine	"	23 240	—	Reservefond	"	1 982 087	53
Noten anderer Banken	"	937 400	—	Umlaufende Noten	"	20 284 500	—
Wechselbestand	"	21 197 982	96	Täglich fällige Verbindlichkeiten	"	13 018 637	87
Lombard-Forderungen	"	10 491 300	—	An-Kündigungsfrist geband. Verbindlichkeiten	"	—	—
Effecten	"	876 433	77	Sonstige Passiva	"	906 043	37
Sonstige Activa	"	2 448 979	35				
	M.	45 141 268	82		M.	45 141 268	82

Die weiter begebenen, noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M. 618 638,98.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bar versteigert:
1 großer Salonspiegel mit Konsole im Goldrahmen, 1 altgotische Monstranz, 3 alte Stuhlteller mit Platte, 1 Trumeauspiegel, 1 Waschkommode und 1 Nachttischchen mit Marmor in eichen, 2 komplette Betten, 1 eiserne Bettstelle mit Stahlrost, Matraz, Deckbett und Kissen, 3 Kammern, nussb., 1 Kinderbettstelle, 1 Bauernstisch, 1 eintür. Schrank, 2 Robrstühle, 1 Regulateur, verschiedene Bilder, 1 Nähmaschine, 2 verstellbare Zeichentische, 105 x 80 cm und 150 x 130 cm mit feststehenden Reihstühlen, sowie eine Partie Frauenkleider, wozu Liebhaber herzlich einladet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Zu vermieten

auf 1. November ein feines, geräumiges Erkerzimmer bei ruhiger, kleiner Familie: Stischstraße 67, eine Treppe hoch. 3.2.

In ruhigem Hause ein f. in möbliertes, großes zu vermieten: Stischstraße 67 I. 3.2.

Zimmer

2.2. Einzig schön möbliertes Manjardenzimmer sind billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 28.

Zimmer zu vermieten.

Parterrezimmer, gut möbliert, mit oder ohne Pension ist zu vermieten: Georgstr. 32, nächst der Durlacher Allee. 3.2.

Schönes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sofort an einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstr. 70, 2. Stod. 3.2.

Hirschstraße 106

Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

Douglasstraße 9

1 Treppe, in gutem Hause ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Backmannstr. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

Scheffelstraße 56 sind im 2. Stod. sogleich oder später 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermieten.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten; wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Hirschstr. 91, part. 3.2.

Ein event. zwei sehr große, elegant möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im Cigarrenladen. 3.2.

Kleine Manjarde,

unmöbliert, an ordentliche Person abzugeben: Hühnerstraße 63. 3.2.

Zimmer,

gut möbliert, ist sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 13, Hinterhaus, parterre. 3.2.

Leffingstraße 5

ist in gutem Hause ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Manjardenzimmer.

*2.1. Helles, helbares Manjardenzimmer möbl. oder unmöbl. an anst. Frau oder Fräulein billig zu vermieten. Näheres bei Frau Wösch, Kaiserstraße 109, Seitenbau, 3. Stod. 3.2.

100 000 Mark

auf 1. Hypothek ganz oder geteilt aufzuleihen durch S. Kronenberger, Auguststraße 16. *3.2.

12 000—15 000 Mark

auf gute III. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8574 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Stenographie- und Maschinenschreiberin per sofort oder später zu engagieren gesucht. Nur bestempfohlene, nicht zu junge Damen, die auf dauernde Stelle reflektieren, belieben sich zu melden mit Bewerbungsunterlagen und Gehaltsforderung. Offerten unter Nr. 8575 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Ein jüngere Köchin auf 1. November gesucht. Gehalt 25—30 Mark. Offerten unter Nr. 8576 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Dienst-Antrag.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird per sofort ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann (Wäsche wird ausgegeben), für dauernd gesucht. Näheres Hühnerstraße 19, 2. Stod. rechts. 3.2.

W. Zwei ordentliche Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht.

J. Wolfarth's Bureau, Adlerstr. 38. Vermittlung unentgeltlich. 2.1.

3.2. Kräftige Mädchen

als Krankenschwestern gesucht. Eintritt möglichst sofort event. auf 1. November d. Js. Vorbildung in Krankenpflege nicht erforderlich. Gute Bezahlung. Universitäts-Krankenhaus Heidelberg. 3.2.

2 tüchtige Kellerfrauen, 1 Anfängerin ins Buffet, 2 Kochmädchen, 2 Hausmädchen. 3.3.

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Gesucht.

* Für zwei Stunden vormittags, 9—11 Uhr, wird eine jüngere Frau oder ein Mädchen gesucht. Näheres Kriegstraße 141a im 3. Stod. 3.2.

2.1. Gesucht

auf 1. November eine tüchtige Monatsfrau für 2—3 Stunden vormittags. Meldungen Kriegstraße 91 III, zwischen 8 und 10 Uhr morgens. 3.2.

Verkäufer gesucht

für gutes, reines Kornbrot. B. 3.2.

Hermann Adelsmann, Schwarzbrotbäckerei, Wertheim a. M., Eibelstraße. 3.2.

Volontär-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann, welcher sich in allen kaufmännischen Arbeiten ausbilden will (ev. auch für Reise), kann per sofort eintreten. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 8607 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

W. Stellen finden:

1 junger, tüchtiger Koch, 1 Kochvolontär.

Stellen suchen:

2 Oberkellner, sprachkundig, 1 tüchtige Buff-dame. Näheres J. Wolfarth's Bureau, Adlerstr. 38. 3.2.

Zementteure

finden dauernde Beschäftigung bei

Ch. & O. Hessig.

Zu erfragen im Neubau des General-Landes-Archivs, Stabelstraße hier, oder Hirschstraße 40. 2.1.

Hausierer u. Händler

verdienen 10 Mark und mehr pro Tag durch Verkauf meiner Artikel. Offerten unter H. R. 70 Straßburg (Els.) postl. erbeten. 3.1.

Wer schreibt sofort ca. 1000 Couvertadressen, schöne deutsche Schrift? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8609 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Dienst-Gesuche.

* Ein kräftiges jüngeres Mädchen vom Lande sucht bei einfacher kleiner Familie Stelle. Näheres Durlacher Allee 17, parterre. 3.2.

*3.2. Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches alle Arbeiten versteht, sucht Stelle, wenn möglich zu kleiner Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

* Fräulein sucht auf 1. November

Monatsstelle. Offerten unter Nr. 8611 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Haasenstein & Vogler, Ex. 114/115, 3668 D. 5. J. 1. 1. 1.

3.2. Junge Verkäuferin

mit besten Zeugnissen sucht am liebsten für die Putzbranche auf 1. oder 15. November Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 8609 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I. 3.2.

Stelle-Gesuch.

* Ein verheirateter, stadtkundiger Mann sucht Stelle als Kutscher oder Hausdiener. Näheres Leopoldstraße 5, 1. Stod. 3.2.

Marianischer Mädchenschulz.

Herrenstraße 23, Telefon 1502. Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebendasselbst alleinstehenden Fräulein für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein kräftiges, unabhängiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Hinterstraße 25 im 5. Stod. 3.2.

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 53, 3. Stod. 3.2.

Tüchtige Büglerin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Schützenstraße 53, 3. Stod. Ebendasselbst ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 3.2.

Ein tüchtiger, gewandter Hosenmacher

sucht Beschäftigung im Hause oder auf Werkstätte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

*2.1. Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 5 Herrenstraße 5, links parterre. Schöne Arbeit. Billige Preise. 3.2.

Empfehlung.

* Amalienstraße 75, parterre, werden Stickerien aller Art pünktlich und billig angefertigt. 3.2.

Als Linoleumleger

*1.4. empfiehlt sich bestens Sebastian Münch, Tapezier, Waldstraße 11. 3.2.

Bestellungen werden auch in meinem zukünftigen Geschäftslokal Hirschstr. 28 entgegengenommen.

Der Tiroler Krautschneider

Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Kraut- und Rübeneinschneiden. 3.2.

Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei L. Völkle, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen, Gte. Kreuz- und Hebelstraße. 3.2.

Personal-

und Kreditauskünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

Gedr. Winnowisser, Geschäftsführer der Auskunfts-Büro, Kaiserstraße 191 II., Telefon 1268. 3.2.

12.6. Lichtpausen

in Lithographie gleicher Sauberkeit fertigt unter billigster Berechnung

Lichtpausenanstalt W. Herrmann, Schillerstraße 37. 3.2.

Beste und billigste Bezugsquelle für Lichtpausen-, Paus-, Zeichen- und Detailpapiere etc. 3.2.

Fabrikation aller Sorten
Drahtgeflechte und Siebe, sowie Kellergitter zu äußerst billigen Preisen.

Med. Drahtflecherei
Nikolaus Jäger jr.,
5 Weidenstraße 5.

Verkaufs-Anzeigen.

*22. Ein fast noch neuer **Diwan** sowie ein vollständiges **Bett** sind sofort billig zu verkaufen: Marienstraße 84 im 2. Stock links.

* Ein **Herb**, fast neu, sowie ein **Gasherb** sind wegen Entbehrlichkeit äußerst billig zu verkaufen. Näheres Weidenstraße 87, eine Treppe, bei **Dietsche**.

* Ein **Fichtenstamm** und ein **Akazienstamm** sowie einige schöne **Pflanzen** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Amalienstraße 81.

Diwan,

neue, mit hartbölzernen Gestellen, in Crin d'Afrique, gut gefoltert v. 30 M an, feine Blüschbivans nur 45 M, hochf. Kameltaschen m. Koffhaar nur 55 u. 64 M. Kein Laden, daher billigste Preise. Aufarbeiten v. Betten u. Polstermöbeln bei bill. Verrechnung. **H. Köhler**, Tapezier, Schützenstr. 56

Zu verkaufen

zwei gut erhaltene, vollständige Betten, zwei Nachttische, 1 Schifftonne, Waschkommode und eintae Stühle. Anzusehen zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Weidenstraße 29 a, 3. Stock. *21.

Zwei schöne Deckbetten

sowie ein **Ripsdiwan** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Herb.

* Ein kleiner, wenig gebrauchter Herb ist wegen Platzmangel unter Garantie billig zu verkaufen: Bachhornstraße 50, Eingang Fasanenstraße.

Ein neuer Rastalter Kochherd

ist unter Garantie für 24 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 73, parterre. *54.

Damenjacketen

* Zwei gut erhaltene **Damenjacketen** für schlankte Figur billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen

* **Krieger** (im Auftrag): ein Winterüberzieher (legant und neu), getrag. Herrenkleider und verschiedene Jahre, ange Zeitschriften: „Woche“, „Univerfium“, „Zur guten Stunde“, „Ueber Land u. Meer“, „Moderne Kunst“ etc. Anzusehen von 12-2 Uhr täglich und zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schweizer Jura-Laushunde

*21. Ein **Burf** pro Stück 20 M. sind abzugeben. Näheres Eisenbahnstraße 25.

Lagerschuppen

zu verkaufen. Ein großer Schuppen, mit Falzriegel gedeckt, zu verkaufen event. mit Platz nächst dem Bahnhof zu vermieten. Zu erfragen bei **Gg. Kilsinger**, Luisenstraße 21.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltener **Dauerbrand-Ofen** für Anthracitfehlen. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8649 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Gesucht** wird sofort ein gebrauchter **Kassenschrank**. Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Ein größerer und ein kleinerer **Kassenschrank** werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 8082 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstr. 10) jetzt **Zähringerstraße 88**, nächst Marktplatz.

Ankauf.

Getragene **Damenkleider** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. **D. M. David**, Markgrafstraße 16.

Ich kaufe

fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider**, **Stiefel**, **Uhren**, **Militär-Uniformen**, **gebrauchte Betten**, **ganze Haushaltungen**, sowie **einzelne Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Gefällige Offerten** erbitte **J. Levy**, Markgrafstraße 22.

Gesucht wird **Engländer**, welcher **englischen Unterricht** erteilt. Offerten unter Nr. 8647 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **H. M. Nr. 70.**

*86. **Jeune Française** avec examens désire donner de 8 h. matin à 1 h. leçons de français-lecture, conversation. s'adr. 102 Zähringerstrasse ici.

Handarbeitsunterricht

für schulpflichtige Mädchen durch erfahrene Lehrerin. Näheres Kaiserstraße 122, oberster Stock.

Privat-Tanz-Institut

von **Geschw. A. Zeller und A. Trautmann.** *53. Zur gefl. Nachricht, daß wir am **15. November** mit unserer **Tanzstunde** beginnen. Anmeldungen von 1-5 Uhr in unserem Hause **Apellenstraße 16**. Prospekte gratis.

Reichardt-Kakao, Reichardt-Schokolade, Reichardt-Kaffee, Reichardt-Thee, Reichardt-Kakes stets sofort zu Originalpreisen erhältlich bei **L. Füssler, KARLSRUHE,** Kriegerstraße 3a (Grüner Hof), Telefon 459 (Chr. Wieder). Jede Bestellung frei ins Haus.

Garantiert naturreinen Blütenhonig per Pfd. Mk. 1.- empfiehlt **M. van Benrooy,** Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Blüten-Honig unter Garantie der Echtheit empfiehlt offen und in Gläsern **W. Erb, am Ribellplatz.**

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Reihfässern b. 50 Ltr. an zu 28 Pf. per Ltr.

Vom 4. Oktober an bis Ende November kommt auch ganz süßer, frisch von der Kelter zum Versand.

Die **Apfelweinkellerei A. Hörth,** Ottersweier.

Adler-Drogerie

Karl Rott,

Ecke Douglas- u. Akademiestrasse.

Offerierte meine vorzüglichen, mit neuestem patentierten Kaffeebrenner selbstgebrannten

Kaffees

in den Preislagen von **Mk. 1.- bis Mk. 2.-.**

Besonders mache auf die hochfeinen Mischungen v. **Mk. 1.40 u. Mk. 1.60** aufmerksam. 33.

Ia Tafelmarmelade

per Pfd. 25 Pf., in 10 Pfd.-Eimer per Pfd. 20 Pf., in 25 Pfd.-Eimer per Pfd. 19 Pf. empfiehlt

Fritz Seppert, Amalienstr. 14.

I. Qualität Tafelobst

in verschiedenen Sorten versendet per Nachnahme den Zentner zu 13 bis 16 Mark

Theodor Rehm Emmendingen.

Neue Englischer Mandeln

per Pfd. 80 Pf., bei 5 Pfd. per Pfd. 75 Pf. empfiehlt

Fritz Seppert, Amalienstr. 14.

Ich empfehle

Kindernährmittel:

Kondensierte Milch „Mischmädchen“ M. -50 per Dose, Kaseke's Kindermehl 1.25 „ „ Nestle's „ 1.20 „ „ Knorr's Hasfermehl 24 „ „ Weibezahn's Hasfermehl 24 „ „ ferner:

Milchzucker, garantiert rein, M. -90 per Pfd.

Medizinische Verbandstoffe sehr billig.

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Zähringerstraße 55.

Ed. Krieger
B. Bad
H. Wirth
Krieger
No. 12

13.4.

Handwritten notes

13.4. Rudolf Kasse *Edel* *et al.*
 Has. 1845 g. 8 Zylinder

Kufeké Kindermehl
 hervorragend bewährt bei
 Darmkatarrh, Diarrhoe,
 Brechdurchfall etc.

20.10. **Bienenhonig**
 (1903er, hell und dunkel), 8 1/2 Pfl. Nachnahme 8.80 Mark
 Bez. Bienenzucht v. Empfindingen.

Bratgänse, Hahnen u. Tauben

bei **Herm. Munding**,
 Hoflieferant
 Täglich frische Wiener und
 Villinger Würste sowie
 Frankfurter Bratwürste
 empfiehlt
Friedrich Dietrich,
 Würstler, Wilhelmstraße 28.

Kieler Bündlinge
 per Stück 6 Pf., 1 Kistchen mit 40 Stück M. 2.20
 empfiehlt **Fritz Leppert**,
 Amalienstr. 14.

Holländ. Austern
 stets frisch bei
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Brins Mar.

Kaviar,
 div. Qualitäten,
 empfiehlt **Herm. Munding**,
 Hoflieferant.

Salgurken,
 selbsteingewachte,
 per Stück 3, 4 u. 5 Pfg., bei Mehrabnahme
 billiger, empfiehlt
Rudolf Langer,
 6.4. Waldhornstraße 4.

Nierenfett
 das Pfund zu 50 Pf. ist fortwährend
 zu haben bei
Karl Glasner,
 Hofmehger.

Genussmittel Milchgesellschaft Halden & Thurgau



Schutz-Marke.

Für die Hausfrau!
 Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; er kann daher in beliebiger Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.
Schweizer Alpen-Rahm
 ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche. Er hebt das Aroma des Kaffees.
 Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.
 Niederlage bei **Jean Kissel**, Kaiserstrasse 150.

Grab-Kränze
 in Metall mit Porzellan-Blumen empfiehlt
Jos. Meess,
 29 Erbprinzenstrasse 29.

Da ich den Artikel 2.2.
Petroleum-Heizöfen
 aufbehalte, verkaufe ich meinen ganzen Lagerbestand zu jedem
 annehmbaren Gebot.
 Die Petroleum-Oefen sind in meiner Filiale
Kaiserstrasse 221
 ausgestellt.
Friedr. Geisendörfer,
 Grossh. Hoflieferant,
 Ofen- und Tonwarenfabrik,
 Erbprinzenstrasse 8 u. Kaiserstrasse 221.

Liederhalle Karlsruhe.
 Samstag den 31. Oktober 1903, abends 8 Uhr,
 in den Sälen der „Eintracht“
Konzert
 unter gefälliger Mitwirkung der Konzert-Sängerin Fräulein Clara Siebold und des Herrn Hofmusikers **Rudolf Feidner** (Violine).
 Nach beendigem Konzert:
Tanz-Unterhaltung.
 Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein mit der Bitte, beim Eintritt die Mitgliedkarte vorzuzeigen. Der Zutritt zur Galerie ist ebenfalls nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet.
 Einführungskarten für tanzlustige Herren und auswärts wohnende Damen werden Freitag nachmittag von 2-3 Uhr im Vereinslokal abgegeben.
 Das Vorausbelegen von Plätzen ist unstatthaft.
Der Vorstand.

Nizza-Olivenöl,
Mohnöl,
Jaffa-Sesamöl

3.3. empfehlen

Gehr. Jost Nachfolger.

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, empfehle per Pfd. 58 \mathcal{R} , bei 5 Pfd. per Pfd. 55 \mathcal{R}

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Seiden-Hüte



inkl. Karton von 4 Mk. an.

Mechanik-Hüte (Slapphut)

Mk. 6.50, 7.50 und 9.50

inkl. Karton,

Handschuhe, Hosenträger,

10.4. Wäsche.

Spezial-Haus für Herrenmoden

Josef Goldfarb,

30/32 Kriegstraße 30/32,
am Hauptbahnhof.

Neuigkeit
von

H. Vierordt:

„Meilensteine.“

Preis geb 3 Mk.

Soeben erschienen und zu haben
bei

E. Kundt, Buchhandlung,

Kaiserstrasse 124a.

Überall sofort ein warmes Zimmer

32.

durch die neuen



**Petroleum-
Heizöfen,**

garantiert geruchlos und unschädlich,
empfiehlt in großer Auswahl billigst

Jos. Meess,

Ferd. Brink Nachfolger,

Großh. Hoflieferant.

29 Erbprinzenstraße 29.



Besteht seit 1861.

Ludwig Schweisgut

Hollieferant **Karlsruhe** Erbprinzenstr. 4

empfiehlt die von Künstlern und der gesamten
musikalischen Welt als unübertroffen anerkannten

Flügel und Pianinos

von

Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach, Kaps, Thürmer
in hervorragend schöner Auswahl.

Ferner:

**Studierinstrumente, Orgelharmoniums
Aeolians — Pianolas.**

Reelle Preise.

Fachmännische Garantie.

Umtausch alter Klaviere.

Vorzügliche Ausführung von Reparaturen u. Stimmungen.

Telephon 1711.

4.1.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Teilnahme an dem schweren Ver-
luste unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen, innigstgeliebten
Vaters, Schwagers und Onkels

Louis Kist, Privatier,

für die reichen Blumenspenden und Leichenbegleitung sprechen wir
auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1903.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Louis Kist jr.

Karl Kist.

Emilie Kist.

J. Metzler, Schneidermeister, Kaiserstrasse 137.

Stets das Neueste auf Lager.

Frack-Verleih-Institut.

Neu! **A. Lauter,** Neu!

Präsidentin der Abt. III des Bad. Frauenvereins.

**Die Hand bei der Arbeit.
Das Herz bei Gott.**

I. Festliche Zeiten und Tage.
Preis hübsch geb. M. 2.-

bei **Müller & Gräff.**

Neuen vorzüglichen
süßen Riesling

empfiehlt

Chr. Ulrich,

zur goldenen Krone,
Amalienstraße 16.

Heute Schlachttag!

Restaurant H. Schneider,
zur Albtalbahn,
Ettlingerstraße 43.

Burghof.

Heute Schlachttag.

Ebenfalls

süßer Varnhalter.

L. Helm.

Restoration zum

Crompeter von Gäckingen.

Heute sowie jeden Mittwoch

Schlachttag.

J. Neukamm.

NB. Morgens Weißfleisch mit neuem
Soßebraten. Auch ist fortwährend reines
Schweinefleisch zu haben.

Männerturnverein



Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	19-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	18-19	—	18-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Das Allerneueste in überreicher Auswahl von:

leeren Filzhüten, Draht- und Tulleformen,
Samt und Plüschchen,
Bändern, Federn, Garnierstoffen
etc. etc.

33.

bietet zu billigsten Preisen
das
Spezialhaus für
Damen- u. Kinderhüte



L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205.

Sobald erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Hand bei der Arbeit Das Herz bei Gott!

Sammlung von Liedern, Gedichten, Sprüchen und Prosa-Stücken zum
Gebrauch in Sonntagsvereinen, Mädchenheimen, Näh- und Flickschulen
herausgegeben von

A. Lauter

Präsidentin der Abteilung III des Bad. Frauenvereins.

Erster Teil:

Festliche Zeiten und Tage.

Preis geb. 2 M.

Der Reinertrag fließt dem Badischen Frauenverein zu.

Aus langjähriger Tätigkeit und Erfahrung heraus ist das vorliegende Büchlein
entstanden und wird den Frauenvereinen und den Vereinen zur Bewahrung und Er-
ziehung der weiblichen Jugend dargeboten auf eine häufige Anfrage hin: Was bieten
wir unsern Mitgliedern der Sonntagsvereine, der Näh- und Flickschulen, der Mädchen-
heimen? Was lesen wir vor, was lassen wir sie lernen während der Arbeit und für
die Sonn- und Festtage? Darauf will das Büchlein Antwort geben, eine kleine Lücke
ausfüllen und sogleich die Leserinnen und Vorsteherinnen anregen und aufmuntern,
nach eigener Wahl und nach Bedürfnis die Sammlung zu ergänzen und zu verbessern.
„Wer Vieles bringt, wird jedem etwas bringen“ war einer der Grundsätze bei
der Zusammenstellung, es befinden sich deshalb Gedichte, Sprüche, Geschichten, Be-
trachtungen und Unterredungen verschiedenster Art. Besonders wurde der weibliche
Teil reichhaltig gestaltet, weil in allen Vereinen die jungen Mädchen sich zu frohlicher
Feier um den Christbaum versammeln.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin Luise von Baden hat gnädigst
geehrt, die Widmung der Sammlung anzunehmen.

62.

Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe.

Butterick's Schnittmuster sind unübertroffen.

Von der General-Agentur für Deutschland sind uns wieder eine Anzahl Frei-Exemplare der so sehr beliebten

Moden-Revue

überlassen worden, die wir jedem Reflektanten, soweit der Vorrat reicht, gratis zur Verfügung stellen.

Dasselbst werden auch **Probe-Nummern** (neueste Ausgabe) von Butterick's **Modenblatt** gratis abgegeben.

Die Agentur für Karlsruhe:

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Palmin

reine Pflanzenbutter

als durchaus vollwertiger Ersatz der doppelt so teuren Kochbutter in Hunderttausenden von Haushaltungen, Pensionen, Anstalten, Konditoreien jahrelang erprobt und bewährt. 187.

DRINGENDE WARNUNG:

Man fordere in allen Kolonialwaren- u. Butterhandlungen ausdrücklich **PALMIN**.

Nachahmungen sind meist schlecht und ranzig.

Generalvertretung und Lager:

Adolf Ancel, Strassburg i. E.

Telephon 1401.

Alle Sorten

Brenn- und Anfeuerholz,

durchaus trocken, empfiehlt ster- und zentnerweise zu den billigsten Preisen

B. Finkelstein,

Münchenerstraße 4.

Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. Oktober.

Hotel Hohenzollern. Breuninger, Kfm. v. Schw. Gmünd. Fröhlich, Ing. v. Straßburg. Hansel, Ing. v. Stockholm.

Hotel Monopol. Kafelusa u. Umeгава, Stud. aus Japan. Schmutz, Bildhauer v. Rüdertsh. Schäfer, Friedmann und Le. v. Kauf., und Weber, Monteur von Frankfurt. Jörn, Kfm. v. Leipzig. Kehl, Bernhard u. Oppenheimer, Kauf. v. Berlin. Schröder, Ing. m. Frau von Mannheim. Weiß, Kfm. v. Olmütz. Kraus, Kanzleigehilfe von Stingen. Schulze, Kfm. v. Breslau.

Levinstein, Kfm. v. München. Nissa, Kfm. m. Frau v. Sch. Hall.

Hotel National. Bonna u. Claude, Privat v. Paris. Vär u. Pammel, Kauf. v. Sulz a./B. Dr. Wanninger, Prof. Schnabel, Remig u. Schorn, Kf. v. München. Heinrich, Kfm. v. D. i. t. i. s. Etapf u. Spät, Kf. v. Nürnberg. Bodewolg, Kfm. v. Mainz. Kern, Priv. v. Weinheim. Uer, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Nachen. Geisung, Laumste. m. Frau v. Wiesbaden. Dr. Marbe, Arzt v. Freiburg. Sehnig, Kfm. v. Wehingen. Nastermayer, Kfm. v. A. tendorn. Veder, Fabr. v. Fraulautern. Povero, Stud. v. Genua. Blorertus, Ing. v. St. Petersburg.

Hotel Rowack. Kuhn, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Hlenig, Kfm. v. Braunschweig.

Hotel Sonne. Frankenselder, Kfm., u. Mayer, Handelsmann v. Frankfurt. Bause, Reif, u. Stengel, Dr. phil. v. Berlin. Winter, Mont. v. Wien. Maduro, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Mählberger, Kfm. von München.

Hotel Viktoria. v. Brandis, Offiz., Heyn, Oberleutn., Goldhelm u. Bist, Kf. v. Berlin. Lichtenstein, Kfm. v. Dresden. Enneccial, Prof. v. Marburg. Koidin, Ing. v. Stockholm. Ah, Dr. phil., u. Bernstein, Stud. v. St. Petersburg. Jäger, Kfm. v. Grefeld. Luc. Strebroch, Kfm. v. Gelsenkirchen. Strauß, Kfm. v. Bruchsal. Stollhof, Kfm. v. Weß. Bürger u. Joseph, Kf. v. Stuttgart. Regenstetter, Kfm. v. München. Vey, Kfm. v. Heinsberg. Mayer, Kfm. v. Mainz. Rein, Kfm. v. Bielefeld. Rosenber, Kfm. v. Brunn. Fröhlig, Kfm. v. Leipzig.

König von Preußen. Winkler, Reif, v. Wien. Blif, Reif, v. Offenbach. Lichtenstein u. Rüter, Kauf. v. Straßburg.

König von Württemberg. Ruffel, Kfm. von Basel. Zimmel, Kfm. v. Mühlhausen. Solzen, Kfm. v. Arolsen. Franz, Obermatrose v. Wilhelmshaven.

Laub. Dr. Peikowitsch, Arzt m. Sohn v. Sefia.

Nassauer Hof. Kahn, Kfm. v. Worms. Kasewig, Kfm. v. Konstanz. Aron, Kaufm. v. Nachen. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Nibel, Kfm. v. Boding.

Rußbaum. Eich, Landw. v. Reichenthal. Koch, Gerber von Kleinspach. Ahmann, Mont. von Berlin. Birnbaum, Kesself. von Landau. Gorenflo, Metzger v. Friedrichthal.

Park-Hotel. Bittenstaut, Dipl. Ingen. v. Hensburg. Weber, Fabr. von Waldkirch. Dimu, cand. med. v. Zürich. Bilder, Ingen. v. Luzern. Bauer, Fabr. m. Frau von Mannheim. Bögl, Ingen. v. Georg-Wartenhütte. Pöcker, Stud. von Berlin. Kronenberg, Ingen. von Erkingen. Horschner, Rent. m. Tochter v. Stuttgart. Goute, Kfm. v. Szabadka. Kehler, Kfm. m. Sohn von Idar. Stern, Kfm. v. Heilbronn. Kemel, Kfm. m. Frau von Straßburg. Kronberg, Kaufm. von Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Eisart. Kraus, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Koch u. Marx, Kf. v. Mainz. Wehmer, Kfm. v. Kippenheim. Lyon, Kfm. v. Gienheim. Dreyfuß, Kfm. v. Aitdorf. G. u. D. Dreyfuß, Kf. v. Ronnenweier. Meyer, Kfm. v. Düsseldorf. Bosh, Kfm. v. Pfullendorf.

Reichspost. Hegmann, Lehn. m. Frau v. Weßkirch. Beer, Unteroffiz. v. Offenburg. Bischof, Schiedm. Frau von Dietlingen. Muggil, Schlosser v. Zürich. Unheld, Portier von Ulm. Bittel, Korrigeb. v. Zententhal. Kies, Maschinenmeister von Grünstadt. Fischer, Kellner v. Mannheim. Schaub, Zahntechn. von Hirsch. Vogel, Hausdiener von Geln. Zerb, Hausdiener von Pienzingen. Bopier, Hausdiener v. Weßkirch. Lehmann, Hausdiener von Hornberg. Scholl, Reif. v. Ulm.

Rose. Käffing u. Pfeilherer, Weisgerber v. Zentheim. Kf. Michelseder, Priv. v. Zentheim. Kf. Stegmaier, Priv. v. München. Eiermann, Wagner von Mohrbach. Waldvogel, Assistent, u. Di. smayer u. Gz, Kauf. von Freiburg. Nfite, Landw. m. Frau v. Nachen. Niska, Priv. v. Bühl. Walbel, Kunstgewerb. Schüler v. Singen. Mayer, Kfm. v. G. efeld. Goba, Kfm. v. Frankfurt.

Rolet Haus. Reichensbach, Kfm. v. Lahr. Wiglia, Stud. v. Tokio. Santos, Kunstmal. v. Dyr.

Schloß-Hotel. Aeler, Student v. S. idenburg. Schwarzer Adler. Kies, Kaufm. v. Berlin. Battmann, Kfm. v. Dresden. Weber, Kutscher v. Erberg. A. u. R. Nusseffe, Schamm u. Stiegel, Stud. v. Stuttgart.

Wiener Hof. Fein, Ing. m. Frau v. Mannheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.